

Pressemitteilung vom 14. Dezember 2012

Erwerbstätigkeit im Land Bremen im 3. Quartal 2012 deutlich im Plus

BREMEN – Die Zahl der Erwerbstätigen hat sich im Land Bremen im 3. Quartal 2012 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum nochmals spürbar erhöht. Mit einer Wachstumsrate von 0,9 Prozent stieg die Beschäftigung auf 413 500 Erwerbstätige mit Arbeitsort im Land Bremen. Damit wurde das Niveau vom Vorjahresquartal um 3 900 Personen übertroffen. Im gesamten Jahresverlauf schwächte sich die Wachstumsrate allerdings leicht ab (1. Quartal 2012: +1,4 Prozent bzw. 2. Quartal 2012: +1,1 Prozent).

Im Bundesdurchschnitt waren im 3. Quartal 2012 360 000 Personen mehr erwerbstätig als noch im Vorjahresquartal. Die Wachstumsrate lag bei 0,9 Prozent. Die Spannweite bei der Länderentwicklung reichte von +2,4 Prozent in Berlin bis -0,9 Prozent in Sachsen-Anhalt (siehe Tabelle).

In den Neuen Bundesländern (ohne Berlin) stagnierte die Entwicklung bei der Zahl der Erwerbstätigen und in den Alten Bundesländern (ohne Berlin) stieg die Zahl um 1,0 Prozent an.

Bei den hier vorgelegten Länderergebnissen handelt es sich um Berechnungen des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (AK ETR), dem alle Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sonja Viehweg

Telefon: (0421) 361 10714

E-Mail: sonja.viehweg@statistik.bremen.de

Tabelle: Erwerbstätige in den ersten drei Quartalen des Jahres 2012 nach Ländern

Land	2012					
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.
	Personen in 1 000			Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal		
Baden-Württemberg	5 762,2	5 805,2	5 828,5	1,7	1,5	1,3
Bayern	6 854,8	6 934,7	6 972,8	1,9	1,7	1,4
Berlin	1 729,3	1 745,6	1 759,8	2,3	2,5	2,4
Brandenburg	1 056,1	1 075,2	1 081,8	0,4	0,2	0,2
Bremen	411,7	411,7	413,5	1,4	1,1	0,9
Hamburg	1 151,3	1 157,4	1 163,1	1,7	1,7	1,5
Hessen	3 205,1	3 224,5	3 232,1	1,6	1,2	0,9
Mecklenburg-Vorpommern	714,4	730,5	738,6	0,0	-0,1	-0,4
Niedersachsen	3 767,7	3 809,0	3 823,7	1,7	1,3	0,9
Nordrhein-Westfalen	8 830,2	8 865,9	8 892,1	1,1	0,7	0,6
Rheinland-Pfalz	1 903,9	1 924,9	1 929,4	1,2	0,8	0,5
Saarland	516,4	516,5	516,3	1,2	0,5	-0,3
Sachsen	1 946,8	1 967,7	1 984,7	0,7	0,5	0,4
Sachsen-Anhalt	993,0	1 003,5	1 009,9	-0,5	-0,8	-0,9
Schleswig-Holstein	1 294,6	1 311,8	1 316,8	0,7	0,7	0,4
Thüringen	1 026,3	1 037,0	1 042,9	0,6	0,2	-0,1
Deutschland	41 164,0	41 521,0	41 706,0	1,4	1,1	0,9
Alte Länder ohne Berlin	33 698,1	33 961,6	34 088,4	1,5	1,2	1,0
Alte Länder mit Berlin	35 427,4	35 707,2	35 848,1	1,5	1,3	1,0
Neue Länder ohne Berlin	5 736,6	5 813,8	5 857,9	0,3	0,1	0,0
Neue Länder mit Berlin	7 465,9	7 559,4	7 617,6	0,8	0,6	0,5

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“.